

Berlin, Mittwoch,

Die Zeitung erscheint in der Woche
zweimal.

Bezugs-Preis:
vierteljährlich für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne
Botenlohn; für ganz Deutschland und
Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England,
Schweiz, Amerika u. s. w. Kreuzband-
Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen:
für Frankreich bei Aug. Ammel in
Strassburg i. E.,
für England bei Aug. Siegle in London,
30 Line Street E. C., Cowie & Co. in
London, 19 Gresham Street E. C.

Berliner Börsen-Zeitung.

Bestellungen werden angenommen
bei allen

Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als besondere Beilagen erscheinen.
Verdingungs-Anzeiger.
Hotels- und Bäder-Anzeiger.
Vollständige Ziehunglisten
der Preussischen Klassen-Lotterie.
Allgemeine Verlosungs-Tabellen
mit Restanten-Listen
und viele andere wichtige tabellarische
Übersichten.

Insertions-Gebühr:

die viergespaltene Zeile 40 Pf., Beilage
theil 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Inhalts-Verzeichniss.

Hauptblatt.
Hofnachrichten.
Vermögenssteuer.
Landwehr.
Wien. Neuer Modus der Steuer-
zahlung.
Aeltesten-Collegium der Kaufmann-
schaft von Berlin.
Petersburg, Russisch-Deutsches Zoll-
abkommen.
Belgrad, Serbische Eisenbahn-Douane-
Kasse, Serbische Obrt-Kasse.
Blitzzug Berlin-Frankfurt a. M.
Ostpreussische Südbahn.
Reichenberg-Paradubitzer Bahn.
Niederländisch-Südafrikanische Eisen-
bahn-Gesellschaft.

Warschau-Wiener Bahn.
Schlesische Bodencredit-Actien-Bank.
Schlesische Boden-Credit-Actien-Bank.
Preussische Staatsbahn-Verwaltung.
Rheinisch-Westfälisches Kohlen-
Syndicat.
Rositzer Braunkohlenwerke.
Hamburger Strassen-Eisenbahn-Gesell-
schaft.
Waggonfabrik vorm. Herbrand & Co.
Berliner Musik-Instrumenten-Fabrik.
Norddeutsche Brauerei.
Actien-Gesellschaft Schlossbrauerei
Schoeneberg.
Bau- und Terrain-Gesellschaften.
F. A. Hennig Söhne, Guben.
Waaren, Rumänien.

I. Beilage.
Courszettel. — Productenbörse.
II. Beilage.
Staatsministerium.
Militärvorlage.
Deutsche Militair-Vorlage.
Correspondent Melzer.
Französische Mission, Sultan von
Marokko.
Fünfkirchen-Baroser Eisenbahn.
Markt der Amerikanischen Eisenbahn-
papiere.
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
Germania.
Kupfermarkt.
Maschinenfabrik Deutschland.
Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft.

Hannoversche Baumwoll-Spinnerei
& Weberei.
Actien-Bierbrauerei zu Gohlis bei
Leipzig.
Stettin-Amerikanische Petroleum-Im-
port- und Lagerhof-Gesellschaft.
Russische Naphtha-Quellen.
Paris, Suezcanal-Gesellschaft.
Wien, Cartele und Ringe.
Petersburg, höhere Belastung des
Tabaks.
Zuckerverbrauch Amerikas.
Champagner-Firma Louis Roederer.
Stempelfreiheit der in eine offene
Handelsgesellschaft oder Actiengesell-
schaft einzubringenden Werths-
einlagen.
Paris, Crédit foncier de France.

Telegramme.

Osnabrück, 16. November. (Priv.-Tel. d. B. B.-Z.) Die heutige General-Versammlung des Georgs-Marien Bergwerks- und Hütten-Vereins hat die Vertheilung von 5 % Dividende für die Vorzugs- und die Stamm-Actien beschlossen und die ausscheidenden Aufsichtsraths-Mitglieder, Commerzienrath Hartmann und Bau-Inspector Meyer, wiedergewählt.
München, 16. November. (H. T. B.) Prinzessin Theresia, Schwester des Prinz-Regenten, ist wegen ihrer Werke über Russland und Brasilien in der gestrigen Festsetzung der Akademie zum Ehrenmitglied ernannt worden. Sie ist das erste weibliche Mitglied, das in die Akademie aufgenommen wurde.
München, 16. November. (D. B. Hd.) Dr. Sigl, der Redacteur des „Bayerischen Vaterland“, wird auch im Wahlkreise Kaufbeuren als Candidat für die Reichstagswahl aufgestellt.
Wien, 15. November. (C. T. C.) Der Kaiser, der König von Rumänien und der Thronfolger Prinz Ferdinand von Rumänien wohnten heute Abend im Hofopertheater der Aufführung der Oper „Manon“ bei. Auch die Erzherzöge Wilhelm, Ernst und Rainer, der Rumänische Gesandte, sowie zahlreiche Würdenträger waren zugegen. Morgen gedanken der Kaiser und seine hohen Gäste die Vorstellung im Hofburgtheater zu besuchen.
Wien, 16. November. (C. T. C.) Ausweis der Südbahn in der Woche vom 4. bis 10. November 889 729 fl., Mehreinnahme 26 206 fl.
Wien, 16. November. (D. B. Hd.) Eine sehr zu informirte, angeblich officiële Persönlichkeit Petersburgs sagte dem Correspondenten der „Neuen Freien Presse“, eine Verständigung zwischen Oesterreich und Russland sei jederzeit erwünscht und möglich, falls ersteres, wie Russland bereits gethan habe, auf jeden politischen Einfluss in Bulgarien verzichte; von einem festen Anlehen Russlands an Deutschland könne jetzt keine Rede mehr sein.
Briinn, 16. November. (H. T. B.) Theodor Obermann, einer der grössten Industriellen Oesterreichs, ist gestern gestorben.
Pest, 15. November. (C. T. C.) „Magyar Ujsag“ zufolge ist das neue Cabinet folgendermassen constituirt: Dr. Wekerle Präsidium und Finanzen, Hieronymi Inneres, Szilagy, Czaky, Fejervary, Bethlen und Lukacs behalten ihre Portefeuilles, Ludwig Tisza ist zum Minister a latere ernannt. — Der „Budapester Correspondenz“ zufolge wird sich das neue Cabinet am 21. d. M. dem Parlamente vorstellen. — Dr. Wekerle und Hieronymi erschienen heute im Club der liberalen Partei und wurden mit lebhaftem Ellenrusten begrüsst und allseitig beglückwünscht.
Pest, 15. November. (C. T. C.) In den letzten 24 Stunden sind hier zwei Personen an der Cholera erkrankt und zwei gestorben.
Christiania, 15. November. (C. T. C.) Heute wurde hier unter grosser Bethheiligung der Lehrer und Lehrerinnen eine Comenius-Feier veranstaltet. Der Feier wohnten der Ministerpräsident

von gegenwärtige und der frühere Unterrichtsminister bei. Nach der Festrede über die „Thätigkeit Comenius“ als Pädagoge sprach Pastor Röhrner aus Deutschland über die Wirksamkeit Comenius als Bischof. — Das Verbot der Einfuhr von rohem und gedörrtem Obst und Gemüse sowie von Haar- und Kratzwolle aus Russland, Finland, Deutschland, Frankreich und Belgien ist aufgehoben worden.
Haag, 16. November. (C. T. C.) Die von der Regierung eingebrachte Armee-Reorganisations-Vorlage setzt die Truppenzahl in Kriegszeiten auf 68 115 Mann fest. Der Kriegsminister wird beantragen, dass die obligatorische Dienstpflicht sowohl bei der Armee wie bei der Bürgerwehr 9 Jahre dauern solle, davon 3 Jahre in der Reserve. Das jährlich auszubehende Contingent soll beim stehenden Heere 11 500, bei der Bürgerwehr 19 000 Mann betragen.
Brüssel, 15. November. Nach einem heute zu Gunsten des allgemeinen Stimmrechts abgehaltenen Meeting durchzogen eine Anzahl Socialisten die Marsseilaise singend die Stadt. Vor dem Maison de peuple fand ein leichter Zusammenstoss mit der Polizei statt, wobei fünf Personen verhaftet wurden.
Brüssel, 16. November. (H. T. B.) Die „Independance belge“ veröffentlicht ein Interview mit dem sechsen aus Konstantinopel zurückgekehrten General Brialmont. Der General erklärte sich von dem Empfang, den er beim Sultan gefunden, äusserst befriedigt, verweigerte jedoch, über nähere Einzelheiten der Arbeiten in Konstantinopel sich zu äussern. Er erwähnte nur, dass er im Frühjahr wieder nach Konstantinopel zurückkehren werde. Einen ihm in Konstantinopel angebotenen Posten als Director des Landesvertheidigungswesens habe er ablehnen müssen, da er als Abgeordneter für Brüssel besonderes Gewicht darauf lege, sein Mandat in der Kammer gerade jetzt zu erfüllen.
Brüssel, 16. November. (D. B. H.) Während eines Galadiners im Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten brach der Präsident des Cassationshofes zu Brüssel, Bayet, tod zusammen.
Paris, 15. November. (C. T. C.) Das Schwurgericht verurtheilte den anarchistischen Journalisten Zovacco wegen einer Rede, in welcher er zum Mord aufgereizt hatte, zu halbjähriger Gefängnisstrafe und 1500 Francs Geldbusse.
Paris, 16. November. (H. T. B.) Das Ministerium wird bei der heutigen Berathung der Pressgesetzvorlage die Vertrauensfrage stellen, indessen glaubt man in parlamentarischen Kreisen, dass der Sturz des Cabinets erst bei der Panama-Debatte erfolgen dürfte.
Paris, 16. November. (H. T. B.) Alexander Will (?) erklärt im „Echo de Paris“, dass er dreizehn noch ungedruckte Originalbriefe Heinrich Heines besessen habe, von denen er die bedeutendsten dem Kronprinzen Rudolf von Oesterreich zwei Monate vor dessen Tode schenkte. Die Briefe, die einen tiefen Einblick in Heines Geistesleben gewähren, befinden sich gegenwärtig im Besitz der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich.
Paris, 16. November. (D. B. Hd.) Die gestern Abend verbreitete Nachricht von der Einnahme

von Abomey war verfrüht; die Meldung blieb unbestätigt.
Salamanka, 15. November. (C. T. C.) In der Ortschaft Bejar brach während einer Hochzeitsfeier der Fussboden des Saales durch, in welchem das Fest stattfand. Dabei wurden 7 Personen getödtet und 12 Personen mehr oder weniger schwer verletzt.
Petersburg, 16. November. (H. T. B.) Der Justizminister Manassin wird zurücktreten, weil er nicht damit einverstanden ist, dass die Geschworenengerichte abgeschafft werden.
Odessa, 15. November. (C. T. C.) Der Grossfürst-Thronfolger ist heute Vormittag aus Wien hier eingetroffen und hat alsbald die Reise zur See nach Batum fortgesetzt.
Bukarest, 15. November. (C. T. C.) Das amtliche Blatt veröffentlicht eine Verordnung betreffend die Durchführung des am 13. November neuen Stiles in Kraft getretenen neuen Verwaltungsgesetzes, welches die Zahl der Arrondissements und Unterpräfecturen auf 227 setzt, die Controle der Verwaltung erleichtert und verbessert sowie den Communen gewisse mit den Aufgaben der Municipalitäten unvereinbare Verwaltungsbefugnisse entzieht. Durch die neue Organisation werden dem Lande merkliche Opfer auferlegt, welche Dank den Ueberschüssen des Einnahme-Etats leicht gedeckt werden können.
Das dem Ministerrathe zur Prüfung unterbreitete Budget für 1893-94 balanzirt in Einnahmen und Ausgaben mit über 190 Millionen. Die günstige Lage der Finanzen gestattet die Deckung aller Bedürfnisse sowie eine Verbesserung verschiedener öffentlicher Dienstzweige.
New-York, 15. November. (C. T. C.) Grover Cleveland wohnte einem heute stattgehaltenen Banket der Handelskammer bei und hielt eine kurze Ansprache, in welcher er jedoch keine politische oder wirtschaftliche Fragen berührte. Cleveland sagte, alle Amerikaner müssten beitragen zu dem allgemeinen Wohlergehen und Jeder davon den ihm gebührenden Antheil erhalten.
Glasgow, 16. November. Vorm. 11 Uhr 5 Min. (C. T. C.) Roheisen. Mixed numbers warrants 42 sh. Fest.
(Siehe auch am Schluss des Blattes.)

Berlin, den 16. November.
— Hofnachrichten. Der Kaiser ist gestern Abend 8 3/4 Uhr von Wernigerode mittelst Sonderzuges wieder abgereist und in der vergangenen Nacht um 12 Uhr 18 Minuten im allerbesten Wohlsein auf der Wildpark-Station eingetroffen, von wo aus derselbe sich sodann zu Wagen nach dem Neuen Palais begab. Am heutigen Vormittage arbeitete der Kaiser zunächst im Neuen Palais allein, hatte alsdann um 10 Uhr eine Conferenz mit dem Staatsminister v. Boetticher und nahm hierauf den Vortrag des Chefs des Civil-Cabinet's Wirkl. Geh. Rathes Dr. v. Lucanus entgegen.
— Die Nationalliberale Fraction hat beschlossen, gegen die Vermögenssteuer (Ergänzungssteuer)